

Christian Jakober/Rita Meiners

Fani kommt an

Illustrationen: Katharina Enders



Wir danken

- Larbi Abdenebaoui, Amal Halawe, Amal Hejy, Lava Murad und Huseyn Tulan für Liedertexte und Liederübersetzungen,
- Amal Halawe, Huseyn Tulan und Inge Bitkov für das Einlesen der Texte zum Hörspiel,
- Huseyn Tulan, Mahasin Chicho, Amal Hejy, Nino Zautashvili, Izabela Cholewa sowie Abdulhamid, Batoul, Christina, Christina, Diego, Dilwin, Essa, Fatima, Fatme, Hana, Hassan, Helan, Hristiyana, Hussein, Isra, Jamal, Junis, Lea, Lynn, Mia, Marko, Milosz, Mustafa, Rama, Rokaiya, Sascha, Salim, Salin, Sama, Savenda, Wahhab, Zahraa für das Einsingen der Lieder,
- Anne Hoeltzenbein (Geige, Bağlama), Frauke Ebeling-Rudolph (Cello) und Guevara Hasan (Daf) für die musikalische Begleitung,
- Hani Almaami, Jekaterina Nesukaitiene-Pommer und Izabela Cholewa für die Übersetzungen von Textpassagen und Liedstrophen,
- der Schott Music GmbH & Co. KG für die Erlaubnis zur Verwendung des deutschen Liedtextes „Tief im Wald“ von Renate Fischer

und

- den Kindertagesstätten Sperberweg und Kennedystraße in Oldenburg, bei denen wir mit Feriensprachcamps zu Gast waren, aus denen dieses Buch entstanden ist.

Rita Meiners & Christian Jakober

Auf der kleinen, aber sehr schönen Insel Fantasia, die weit weg von hier im Ozean liegt, lebte der bunte Vogel Fani.

Fani war sehr glücklich auf Fantasia. Er hatte viele Freunde, und alle hatten viel Spaß miteinander.



Auf Fantasia spricht man fantastisch. Und wenn Fani jemanden auf fantastisch begrüßt, dann sagt er „Huschnibusch“.

Jeden Morgen, wenn sie sich trafen, begrüßten sich die Tiere auf Fantasia mit einem Lied.



Begrüßungslied mit vielen Sprachen

T./M.: Rita Meiners

D Em G D
 Wenn wir uns tref - fen in ei - nem gro - ßen Kreis, dann
 3 G D A7 D
 sin - gen wir zu - sam - men ein Lied - chen mal ganz leis. Und
 5 G D A7 D
 hör mal zu! Das kannst auch du: Wenn
 7 G D A7 D
 wir deutsch sin - gen dann klingst du so: Gu - ten
 9 Em A7 D (Hm) Em A7 D (Hm)
 Tag, Hal - lo! Gu - ten Tag, Hal - lo! Gu - ten
 13 Em A7 D (Hm) Em A7 D
 Tag, Hal - lo! Gu - ten Tag, Hal - lo!

2. ... wenn wir arabisch singen,
dann klingst du so:
السلام عليكم، مرحبا
[Salam alaikum, merhaban, ...]

4. ... und wenn wir russisch singen,
dann klingst du so:
Добрый день, привет ...
[Dobryy djen, privjet ...]

3. ... und wenn wir kurdisch singen,
dann klingst du so:
Roj baş, marhaba ...
[Rosh bash, marhaba, ...]

5. ... und wenn wir polnisch singen,
dann klingst du so:
Dzień dobry, cześć ...
[Djen dobry, tschezch ...]

Eines Tages zog ein schreckliches Unwetter über die Insel.
Der Himmel wurde plötzlich ganz dunkel, und es wehte ein
leichter Wind.

Dann fing es an zu regnen, und der Wind wurde stärker und
stärker.

Ein Gewitter mit Sturm kam näher und näher.

Es gab einen Blitz!

Und einen Donner!

Und noch einen Blitz und noch einen Donner.

Fani bekam große Angst.

Da packte ihn der Wind.





Er wirbelte Fani durch die Luft.

Und er trug ihn fort von seiner schönen Insel, weit weg auf das offene Meer hinaus.

Einen ganzen Tag und eine ganze Nacht wirbelte der Sturm.

Dann ließ er langsam nach, und Fani landete auf einer grünen Wiese.

Er war ganz allein und wusste überhaupt nicht, wo er war.
Fani schaute sich um, aber da war nichts, was er kannte.
Er war sehr traurig.

Nach einer ganzen Weile kamen Schmetterlinge geflogen und
setzten sich auf die Blumen, die um Fani herum standen.

